

Karibische Weihnacht

Kaufbeuren Weihnachten karibisch – das verspricht das nächste Konzert im Kaufbeurer Jazz-Keller Uncle Satchmo's. Am Montag, 16. Dezember, heißt es dort wieder einmal „Christmas meets Cuba“. Ab 20.30 Uhr spielen dort Klazz Brothers und Cuba Percussion. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Seit 1999 stehen die drei Klazz Brothers Kilian Forster (Bass), Bruno Böhmer Camacho (Klavier) und Tim Hahn (Drums) für eine innovative Verschmelzung von Klassik mit Jazz und Weltmusik. Mit einer Mischung aus Jazz-Swing und Latin-Feeling, aus temperamentvoller Lebensfreude, kubanischer Gelassenheit und stimmungsvoller Melancholie interpretieren Klazz Brothers & Cuba Percussion Klassiker wie „White Christmas“, „Stille Nacht“ und George Michaels „Last Christmas“ neu. (az)

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Gaststätte Adlerkeller sowie an der Abendkasse. Reservierungen sind unter Telefon 08341/2441 möglich.

Auftritt von Luise Kinseher verschoben

Kaufbeuren Wegen gesundheitlicher Probleme wurde der für Samstag, 14. Dezember, vorgesehene Auftritt von Kabarettistin Luise Kinseher im Kaufbeurer Stadtsaal abgesagt. Laut Peter Brosche vom veranstaltenden Podium soll es einen Nachholtermin geben, der aber noch nicht feststeht. (az)

Bereits gekaufte Karten können an den Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden, so beim AZ-Service-Point im Kaufbeurer Buron-Center (zweiter Stock) mit den neuen Öffnungszeiten: montags bis freitags 9 bis 16.30 Uhr.

Impro-Theater im Doppelpack

Kaufbeuren Gleich zwei Auftritte hat die Impro-Theater-Gruppe Die Wendejacken am morgigen Samstag, 14. Dezember, im Kaufbeurer Stadttheater. Um 16 Uhr startet die „Kinder-Impro-Show“, eine improvisierte Weihnachtsgeschichte für die ganze Familie. Einlass zu der



Das Vokalensemble Animato mit Sängern des Carl-Orff-Chors Marktoberdorf gehörte diesmal zu den musikalischen Gästen beim „Advent im Stadl“. Foto: Harald Langer

Vorfreude wie sie sein soll

Advent im Stadl Zum 20. Mal erfreuen Georg Ried und seine Gäste die Zuhörer im voll besetzten Stadltheater in Blonhofen mit besinnlicher Musik und Mundart-Texten

VON DIETER KAUFMANN

Blonhofen Zum 20. Mal hieß es diesmal „Advent im Stadl“ in Blonhofen, und der Publikumsandrang ist ungebrochen. Kundige Besucher kamen schon reichlich eine Stunde vor Beginn ins Stadltheater, um einen guten Platz zu ergattern. Auch in diesem Jahr erlebten sie einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Adventsnachmittag, an dem Musik, Gesang, heitere und nachdenkliche Geschichten in gefälliger Abwechslung ein überaus heimeliges Gefühl aufkommen ließen.

Das Flügelhorn-Duo Georg Hiemer und Johannes Stadler begrüßte die Zuhörer mit dem „Erzherzog-Johann-Jodler“. Im Verlauf der Veranstaltung brachten sie noch weitere Weisen zu Gehör wie den

„Weihnachtsjodler“ oder „A scheane Weis“. Das Allgäuer Musikensemble Martin Kern begann seine Beiträge mit der „Burgmusik für zwei Gitarren und Zither“. Die Adventsweisen „Hirtentanz“, „Schneeberg-Boarischer“, „Sebastian-Walzer“, „Schneeflocken-Ländler“ oder der „Klausenrumpfer“ erhielten durch den Einsatz von Zither, Scherrzither und Bassklarinette zur Gitarre jeweils ihre ganz eigenen Klangfarben. Auch den Stücken von Martin Kerber auf der Zither lauschte das Publikum andächtig.

Gekonnt und berührend trugen die Sänger des Kammerchors Animato, eines Ensembles des Carl-Orff-Chors aus Marktoberdorf, unter der Leitung von Jürgen Schwarz „Gegrüßet seist du Maria“, „Der

Engel des Herrn“, „Übers Gebirg' Maria geht“, „Nun, es nahen sich die Stunden“, „Wiegenlied“, „Guten Abend, gute Nacht“ und den „Andachtsjodler“ vor.

Moderator Georg Ried blickte auf nahezu 40 Jahre gemeinsame Mundartarbeit mit Waltraud Mair zurück, mit der er sich bei Sprechrollen ablöste. Heitere und nachdenkliche Geschichten um die Adventszeit, das „Laible bache“, Nikolaus und Weihnachten brachten die Zuhörer zum Schmunzeln, aber auch immer wieder zum Zurückblicken auf die eigene Kindheit. Auch das Fest als hoffnungsvoller Lichtblick in Zeiten des Krieges war ein Thema.

Mit Hochachtung erinnerte Ried an die Mundartdichterin Clara Rothärmel, die im September ihren 100. Geburtstag gefeiert hat und für

den Mundartkreis Allgäu noch immer eine Vorbildfunktion habe. Aus ihrem Buch „Kaufbeurer Leckerle“ trug er ihren Brief ans Christkind vor, in dem so ganz andere Geschenke gewünscht wurden, wie es heute der Fall ist.

Da Moderator Ried zu Beginn gebeten hatte, erst zum Ende der Veranstaltung zu applaudieren, erlebten die Anwesenden einen ungestörten Wechsel von vorweihnachtlichen Musikstücken, Gesängen und Geschichten, die eine andachtsvolle Stimmung während der mehr als zweistündigen Aufführung aufkommen ließen.

Tosender Applaus belohnte schließlich die Akteure für eine sehr gefühlvolle Einstimmung auf den restlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest.

Festliches Konzert in Aufkirch

Aufkirch Eine festliches Adventskonzert gibt die Musikkapelle Blonhofen am Sonntag, 15. Dezember, ab 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Aufkirch. Dirigent Stephan Gehring hat mit den Musikern ein Programm mit teils feierlichen und teils ruhigen Stücken sowie einigen Adventskompositionen einstudiert. Diese sollen den Zuhörern Augenblicke der Ruhe und Besinnlichkeit in der oft so hektischen Vorweihnachtszeit bieten. (az)

Orgelmusik im Kerzenschein

Kaufbeuren An den Adventssamstagen lädt die Dreifaltigkeitsgemeinde Kaufbeuren jeweils um 17 Uhr zu einer halbstündigen Orgelmusik ein. In der stimmungsvoll mit Kerzen beleuchteten Dreifaltigkeitskirche erklingt adventliche Musik verbunden mit Texten zum Advent. Das Konzert am Samstag, 14. Dezember, gestaltet Wolfgang Andrae (Bad Wörishofen) mit Orgelwerken unter anderem von Domenico Zipoli, Jan Bender und Girolamo Frescobaldi. Diakon Reinhold Netz spricht besinnliche Texte. Der Eintritt ist frei. (az)

Pforzener Chor lädt zum Mitsingen ein

Pforzen Unter dem Motto „Komm, sing mit uns im Advent“ veranstaltet der Sängerkreis Pforzen wieder einen adventlich-musikalischen Nachmittag. Dieser findet am Sonntag, 15. Dezember, um 14 Uhr im Vereinshaus statt. Neben Liedern des Sängerkreises unter der Leitung von Katharina Appel und gemeinsam gesungenen Weisen gibt es auch heitere und besinnliche Textbeiträge sowie Musikstücke der Stubenmusik und der Zichsaitenmusik. Der Eintritt ist frei. (az)

Kulturnotizen

KAUFBEUREN

Sonntagsführung durch Sonderausstellung

Eine offene Führung durch die Son-